

Versammlung des Bürgervereins Nabern

Kirchheim. Am Freitag, 23. März, findet um 20 Uhr die Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Zehntscheuer Nabern im Gasthaus Rössle in Nabern statt. Auf der Tagesordnung stehen Berichte des Vorsitzenden und der Kassenführerin sowie Wahlen. pm

Tauschvormittag der Briefmarkenfreunde

Nürtingen. Am morgigen Sonntag, 18. März, findet von 9 bis 12 Uhr im Bürgertreff des Rathauses in Nürtingen ein Tauschvormittag der Briefmarkenfreunde Nürtingen statt. Er bietet allen Interessierten die Gelegenheit zur Information, zum Tauschen und zum Fachsimpeln. pm

Schlierbacher Vereine stellen sich vor

Schlierbach. Am Sonntag, 25. März, präsentieren sich 16 Schlierbacher Vereine von 11 bis 19 Uhr in der Dorfwiesenhalle und informieren über ihre Aktivitäten. Begleitet wird die Veranstaltung von Aufführungen des Musikvereins Harmonie, der Gymnastikgruppe des Schwäbischen Albvereins und des Trachtenvereins. Wer Lust hat, kann sich um 13.30 Uhr zu einer Chorprobe im Gymnastiksaal einfinden. Das Einstudierte wird dann eine Stunde später auf der Bühne vorgetragen.

Interessante Informationen bietet um 12 Uhr auch Stefan Middendorf vom Landeskriminalamt zum Thema „Medienwelten – Nutzen und Gefahren für Kinder und Jugendliche“. Um 15.30 Uhr geht es mit Monika Müller vom Sportkreis um „Den Sportkreis Göppingen – Dienstleister für die Vereine“. Außerdem können die Besucher an einem Preisrätsel teilnehmen, das sich um das Schlierbacher Vereinsleben dreht und dessen Lösungen an den Ständen gefunden werden können.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Für Bewirtung ist gesorgt. Weitere Infos gibt es auf www.schlierbach.de im Internet. pm



Autorin Isabelle Müller zieht gegen sexuellen Missbrauch energisch ins Feld. Dies wurde bei der Lesung bei den Landfrauen in Weilheim klar.

Foto: privat

Kampf gegen Missbrauch

Autorin Isabelle Müller beeindruckt Weilheimer Landfrauen

Ein schwierigen Thema thematisiert die Autorin Isabelle Müller: sexueller Missbrauch. Von ihrer Lesung beeindruckt waren die Landfrauen in Weilheim.

Weilheim. Knisternde Spannung und höchste Aufmerksamkeit hat Isabelle Müller bei den Weilheimer Landfrauen geerntet. Still und betroffen waren die Anwesenden bei der Lesung, als die Autorin aus

ihrer Autobiografie „Phönix Tochter – die Hoffnung war mein Weg“ im Mörikestübli des Weilheimer Bürgerhauses vorlas. „Die Lesung war hochinteressant und sehr beeindruckend“, resümierte Landfrau Else Erhardt am Schluss.

Isabelle Müllers Satz, „Wenn du das erste Mal hinfallst, tut es sehr weh, aber einmal wieder aufgestanden, bist du nur noch stärker“, imponierte auch der Landfrauenvorsitzenden Helga Schaufler. Der neun Jahre währende sexuelle Miss-

brauch innerhalb der Familie hat die Bestsellerautorin geprägt. „Täglich werden in Deutschland 550 Kinder missbraucht“, klagte Isabelle Müller bei ihrer Lesung an. Als Expertin setzt sie sich bei Lesungen und Podiumsdiskussionen mit Vertretern aus Politik, Justiz, Medizin und der Fachstellen, wie zum Beispiel dem Kinderschutzbund, für die Rechte der Betroffenen sowie für bessere Präventionsarbeit ein.

„Durch meine unbequemen Fragen weise ich auf bestehende Miss-

stände hin. Unsere Gesellschaft braucht eine Antwort, um Abhilfe zu schaffen“, verdeutlichte Isabelle Müller, die schon in der bekannten Fernsehsendung, „Menschen der Woche“, von Frank Elstner ein Millionenpublikum beeindruckte. Im Anschluss an die Lesung bildete sich eine lange Schlange, um von der Autorin eine persönliche Widmung zu ergattern.

Weitere Informationen über die Autorin gibt es im Internet unter www.isabellemueller.de. ip

Wanderung des MSSGV

Dettingen. Am morgigen Sonntag wandert der Mährisch-Schlesische Sudetengebirgsverein (MSSGV) auf einem auch bei schlechter Witterung gut begehren Weg zum Käppele. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Parkplatz am neuen Friedhof in Dettingen. Die Gehzeit der acht Kilometer langen Strecke bei leichter Steigung beträgt etwa zweieinhalb Stunden. Eine Einkehr ist möglich. Gäste sind willkommen. pm

Team-Test-Prüfung der Hundesportler

Nürtingen. Bei den Hundefreunden Nürtingen und Umgebung fand die Team-Test-Prüfung statt. Pünktlich zu Beginn fing es an zu regnen, was dem Ablauf und der guten Laune der zehn Teams und den Helfern aber keinen Abbruch tat.

Nach der Begrüßung durch Wettkampfleiterin Stephanie Gutbrod startete der Wettkampf mit den Übungen auf dem Vereinsgelände. Es ging unter anderem um Leinenführigkeit, Freifolge und Anbinden des Hundes unter Ablenkung. Dabei waren immer zwei Teams auf dem Übungsgelände. Unter den Augen von Richterin Monika Rief zeigten die Teams ihr Können, das sie zuvor in ihren wöchentlichen Trainingseinheiten erlernt hatten. Mit von der Partie waren Jugendliche und Erwachsene mit ihren Hunden. Bei dieser Prüfung soll im Team gezeigt werden, dass sich Hunde jeglicher Rasse reibungslos in das tägliche Leben einfügen können. Dazu gehören Übungen des Begegnungsverkehrs mit Radfahrern, Joggern oder anderen Artgenossen.

Alle Teams bestanden den Test: Iris Bachofer mit Pagano und der vollen Punktzahl von 150; Cornelia Leinebach mit Amika und 147 Punkten; Christina Hartmann mit Chica und 141 Punkten; Madline Kern mit Caspar und 140 Punkten; Sandra Berger mit Franky und 139 Punkten; Konrad Schmolh mit Sindy und 138 Punkten; Heike Lang mit Cora und 135 Punkten; Inge Mehnert mit Boomer und 128 Punkten; Raimund Röhm mit Georgi und 121 Punkten; sowie Lea Ketz mit Vroum und 117 Punkten. ib

Steffen Mauz tritt ab

Fußballabteilung des TSV Jesingen

Wachwechsel bei den Fußballern des TSV Jesingen: Nach zwölf Jahren an der Abteilungsspitze stellte sich Steffen Mauz nicht mehr zur Wiederwahl. Das Kommando hat künftig ein Trio mit Peter Clewes, Holger Dworak und Uwe Wascheck. Derzeit hat die Abteilung 367 Mitglieder, ist damit nach den Turnern die zweitgrößte innerhalb des TSVJ.

Kirchheim. Nach zwölf Jahren, von denen die Jesinger zehn in der Bezirksliga kickten, einmal Bezirkspokalsieger wurden und drei Mal den Teckbotenpokal ausrichteten,

Steffen Mauz appellierte, auf die Jugend zu bauen

war Steffen „Bomber“ Mauz amtsmüde. Insbesondere bedankte sich der scheidende Funktionär bei seinem Co, Frank Augustin: „Er hat mich stets unterstützt, war immer dabei“. An seine Nachfolger appellierte Mauz, auf die Jugend zu bauen, das müsse das Ziel sein.

Einen adäquaten Nachfolger zu finden ist in Jesingen genauso schwierig wie in anderen Vereinen. Beim TSVJ bildet die Abteilungsspitze künftig ein Dreiergremium, bestehend aus Peter Clewes, der bereits als Jugendabteilungsleiter fungiert, sowie Kassier Holger Dworak und Pressewart Uwe Wascheck. Steffen Mauz wird sich nach einer kurzen Auszeit insbesondere um den sportlichen Bereich kümmern. Holger Dworak bedankte sich bei ihm für sein rühriges Engagement, das unlängst zum wiederholten Male von Erfolg gekrönt war: 2011 wurde der TSV Jesingen als Sieger des FVV-Ehrenamtspreises ausgezeichnet.

Peter Clewes informierte die Versammlung über die Jugendarbeit in der Abteilung. Derzeit werden 220 Nachwuchskicker, die in 15 Mannschaften spielen, von 25 Trainern betreut. „Damit sind wir an unsere

Grenzen gekommen“, so Clewes, der sich über den positiven Trend freut, aber auch keine Kinder wegschicken will. Die Kapazitäten an Trainingsfeldern und insbesondere an Umkleidekabinen bei den Heimspielen bereiten oft große Probleme. Die Jesinger Kicker wünschen sich ein Kunstrasenspielfeld, um auch in den Wintermonaten einen ordentlichen Trainingsbetrieb abzuhalten.

Die Schiedsrichterei war in Jesingen jahrelang führend im Bezirk. Da haben sich die Zeiten auch geändert. Die Soll-Zahl an Unparteiischen wird nicht mehr erreicht. Rainer Haden, der über 15 Jahre Schiedsrichterbeauftragter beim TSV war, stellte sich nicht zur Wiederwahl. Einen Nachfolger gibt es noch nicht.

Bei den Senioren bleibt Fritz Stegmaier auch nach 20 Jahren weiter AH-Leiter. Er wird unterstützt von Andreas Fahn. In der gerade anlaufenden Saison spielen die Jesinger Oldies wieder in der Bezirksliga.

Kassier Holger Dworak berichtete von einem sehr umfangreichen Wirtschaftsbetrieb. Immerhin bleibt bei der Schlussbilanz ein plus. Entlastungen und Neuwahlen unter der Regie von Thomas Allmendinger wurden relativ zügig abgehandelt. Der neue Abteilungsausschuss setzt sich zusammen aus Peter Clewes, Holger

Jesinger Kicker wünschen sich ein Kunstrasenspielfeld

Dworak, Uwe Wascheck (Abteilungsleitungstrio), Holger Dworak (Vertreter als Vorstand im Hauptverein), Katrin Reichart (Schriftführerin), Holger Dworak (Kassier), Marc Augustin, Frank Winter (beide Kassenprüfer), Andreas Jetter, Wolfgang Maier, Timo Spielvogel, Christian Schleser, Sonja Baikhardt, Uwe Kontermann (alle Beisitzer).

Geehrt wurde in Abwesenheit für 15 Jahre Mitgliedschaft Dirk Augustin sowie Andreas Stirn und Marc Kretschmer, für 25 Jahre Andreas Jetter. Seit 40 Jahren Mitglied im TSV ist Dietmar Leibold. ee

EINE PRODUKTION VON STAGE ENTERTAINMENT

Das Musical

Ich war noch niemals in New York

mit den Songs von Udo Jürgens



Feiern Sie mit uns 15 Millionen Zuschauer in Stuttgart – Sparen Sie bis zu 40 %!

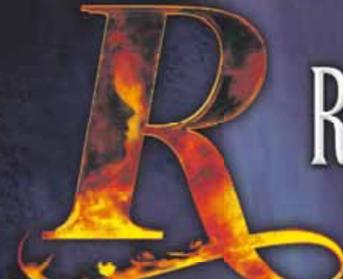
Jubiläums-Tickets nur 59,90 €*

Nur buchbar bis 31. März für Vorstellungen bis 31. Mai.

KartenTipp.de 0 18 05 / 8 66 8

* Zzgl. 15% Vorverkaufs- (UVP) und 2€ Systemgebühr pro Ticket sowie 2,90€ bei Abholung an der Theaterkasse bzw. 4,90€ für den Versand pro Auftrag. Eine Kombination mit weiteren Ermäßigungen ist nicht möglich. Alle Tickets sind von der Rücknahme sowie vom Umtausch ausgeschlossen. Karten nur, solange der Vorrat reicht. Änderungen vorbehalten.

STAGE ENTERTAINMENT IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEN VEREINIGTEN BÜHNEN WIEN PRÄSENTIERT EIN MUSICAL VON MICHAEL KUNZE & SYLVESTER LEVAY
REGIE: FRANCESCA ZAMBELLO



REBECCA

DAS MUSICAL